

Salzlöse-Stationen mit hoher Betriebssicherheit

Artikel vom 28. August 2024

Lagerbehälter für feste und flüssige Taustoffe



Die Salzlösseanlage »P 2000« stellt eine einfache und preisgünstige Möglichkeit für Kommunen dar, um Feuchtsalz herzustellen. Das Konzept gestattet neben der Herstellung von Feuchtsalz auch die Gewinnung von Blumennährösung im Sommer

Eine hohe Betriebssicherheit, anwenderfreundlich und sicher: Das sind die herausragenden Eigenschaften der Salzlöseanlagen aus dem Hause [Aebi Schmidt](#). Die Salzlösestationen des Unternehmens bereiten kontinuierlich die für das Feuchtsalzstreuen benötigte Sole auf. Durch die bessere Haftung und beschleunigte Tauwirkung bietet Feuchtsalzstreuen eine größere Verkehrssicherheit. Dank des geringeren Salzverbrauchs und des damit verbundenen Einsparungseffektes wird das Budget der Kommunen geschont. Außerdem sorgen die geringeren Salzdosierungen und die präzisen Streubilder für eine reduzierte Umweltbelastung.

Sole entscheidend

Feuchtsalz eignet sich für nahezu alle winterlichen Witterungsbedingungen bis zu einer Temperatur von -10 °C. Entscheidend ist allerdings die Sole, die man zum Feuchtsalzstreuen benötigt. Eine zu geringe Konzentration kann Einfrieren nach sich ziehen, während eine zu starke Konzentration (gesättigte Lösung) zur Auskristallisierung und zu Störungen der Anlage führen kann. Alle Salzlöseanlagen von Aebi Schmidt arbeiten nach dem Umström-Prinzip. Dabei wird Salz aufgelöst, bis eine gesättigte Lösung entsteht, die anschließend wieder verdünnt wird, bis die Konzentration die gewünschten Eigenschaften aufweist. Eine Auskristallisierung der Lösung ist deshalb ausgeschlossen. Die Löseanlage zeichnet sich durch einen soliden Bau, einfache Bedienung und zuverlässiger Funktion aus. Das Fassungsvermögen der Salzlöseanlage »P 2000« beträgt ca. 2000 l ungesättigte Lösung (20 bis 21%) pro Charge. Die Zubereitung der Salzlösung funktioniert schnell und einfach. Es sind nur 500 kg Salz und 2000 l Wasser einzufüllen. Nach ungefähr 20 min. ist ca. 2,2 m³ ungesättigte Salzlösung fertig. Falls die Lösung nicht gleich verbraucht wird oder in einen Vorratstank gepumpt wird, kann die Anlage auch als Puffer dienen. Die »P 2000« bietet robuste Technik zu einem attraktiven Preis; ein ideales Einstiegsmodell.

Die Salzlöseanlage »S 3000« wurde als Plug&Play-Lösung entwickelt und ist so konzipiert worden, dass eine Erweiterung um zusätzliche Modulbausteine wie z. B. eine vollautomatische, regulierte Einheit oder einen 5000-l-Vorratstank möglich ist. Der kompakte »S 3000« produziert kontinuierlich etwa 2000 l ungesättigte Lösung pro Stunde (20 bis 22 %). Bei grobem Salz sind optional auch bis zu 3000 l/h möglich. Die Salzlöseanlage hat eine Schaltfunktion und einen Anschlusspunkt für eine externe Quellen- und Befüllpumpe. Der angesammelte Schmutz wird effizient über die zwei unteren Ventile abgeführt. Das isolierte Lösekompartment kann mit einem Radlader gefüllt werden. Steuerschrank, Pumpen, Schläuche und Wasserzufuhr sind gegen Einfrieren geschützt, damit die Einsatzbereitschaft des »S 3000« sichergestellt ist.



Aebi Schmidt Deutschland GmbH
Infos zum Unternehmen

Aebi Schmidt Deutschland GmbH
Albtalstr. 36
D-79837 St. Blasien

07672 412-0

marketing@aebi-schmidt.com

www.aebi-schmidt.com

© 2025 Kuhn Fachverlag